

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1982)
Heft: 14

Artikel: Wovon Anneli und Fritzli ein Liedlein singen können
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

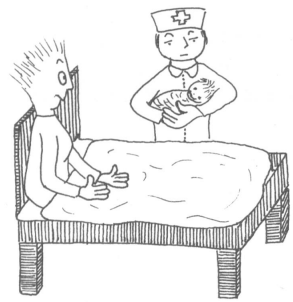
WOVON ANNELI UND FRITZLI

ZUM BLAUEN BOCK



ALLES NEU...
 Gueß: Schine hät die Schöbe. Häsch cläre in Schöppe gseh! Sone vet ochmet; Fuz! Die isch ä scho lang nümme dra cho: ho, ho ho ho!
 He! Serwierschlitte! Normal ä Schtange!
 Könnsch dü Under schied zwüsched dä Schtat zür; und ärä Frau? Ha-ha-ha-ha!

Gescht han i der Eis; in Jüngschti bröfle Wi die aletus gseht! S isch schone richtig! HUER!



S isch nu äs Mäitli

Ja, ja, er isch halt en rächte Bueb. Bi somene Luser gits halt alpot Öppis z wäsche und z flike.



Anneli, chum sofort hei! Muesch mer no abtröchne. Las dä Fritzli äleige schpile, susch wirsch ganz dräkig! Bisch doch käs Buebemäitli, oder!!



Anneli, chum sofort obenabe! Äs Mäitli schtigt doch nöd ufd Böim!



Fritzli, schäm di! Än rächte Bueb brüelet doch nöd Überhaupt, muesch nöd mit Bäbi schpile. Pfui, das isch doch nu für Mäitli!

EIN LIEDLEIN SINGEN KÖNNEN



MACHT DER...?
 Wänn ich en Tüp uf hundert Meter Empfängig gse, chunt mir scho s grossi Choze! uöh! würg! choz! schpoz!

Gescht hani dä Heidle iren Chnopf gse. Mit dem chan i dä nüt me a fange. Wau, s isch schönem, richtige Schowi! Und das mit sibi!

Än Frauäschtaat lechz! schwelg!

ZUR LILA MONDIN

Händer scho ghört: Z Kälifornia hänz ali Mane ines Hus inegschpirt und zuebetoniert! ha ha ha!

Am beschte würd mer al usrotte oder Kaschtriere Eifach Schwai ab! Hi hi!



Wänn's nu es Mäitli wird !!!

Jesses, was mieh ich ä mit eme Bueb! Da würded ja ali Fraue uszie us dä Wege. Ich wott kän Bueb. Das wär ä kataschtrofe. Dä gäb ich grad weg!



Erlieh, ich han aso scho schaurig Müe, wänn die sich eso schminkt und so schischichleidli aziet. Die isch äfangs äs richtigs Tschigg! Äsooo denäbet!



Gescht hät de Fritzli äs Röckli agleit in Chinzgi. Nächst Wuche gömmer für in go Öringli poschte Äs Halschetteli wetter ä no. S isch richtig schnusig!



Läck! Die hät ä no en Pauer! Das isch scho di reinschti Amazonä!



Ja chum he! Meinsch segsch dä Grösch! Das git mer emal en rächte Macker!